

### Die NAG zu Gast in Fulda

Am 17. und 18. März dieses Jahres hat die NAG zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung geladen. Die zweijährlich anstehenden Wahlen von Vorstand und Gewerkschaftsrat waren in 2018 nicht erforderlich, so dass wir mehr Zeit für Berichte und Diskussionen hatten. So gab es einen ausführlichen Bericht über das ereignisreiche letzte Jahr mit einem besonderen Schwerpunkt auf die Ereignisse im Zusammenhang mit den Verkaufsplanungen der Leben Klassik bei der ERGO.

chanwältin für Arbeitsrecht und Referentin bei NAG-Seminaren begrüßen, die mit den Teilnehmern über Bedeutung und Anforderungen an die Mitbestimmung diskutierte. Darüber hinaus hatten wir Carsten Herz, Redakteur beim Handelsblatt, zu Gast, der interessante Einblicke in seine Arbeit gab.

Alles in allem ein kurzweiliges Wochenende. Einziger Haken: Viel Zeit für eine lohnenswerte Stadtbesichtigung blieb nicht. Heißt also wiederkommen! Vielleicht im nächsten Jahr... zur Mitgliederversammlung nach Fulda! Wir würden uns freuen!

Besonderes Highlight in diesem Jahr waren unsere Gäste. Zum einen durften wir Sonja Jung, Fa-



v. l. n. r.: Waltraud Baier (Vorsitzende der NAG), Marco Nörenberg (Vorsitzender des NAG-Gewerkschaftsrates), Carsten Herz (Redakteur beim Handelsblatt)

### NAG positioniert sich gegen Rechtspopulismus

Die mögliche Unterwanderung von Betriebsräten und Gewerkschaften durch rechtspopulistische Gruppierungen ist in der letzten Zeit ein in den Medien breit diskutiertes Thema gewesen. Für die NAG schließt Vorsitzende Waltraud Baier eindeutig aus, dass solche Tendenzen toleriert oder gar akzeptiert würden. "Die NAG steht zu unserer vielfältigen und freiheitlichen Gesellschaft. Rechtspopulismus oder gar Extremismus haben in unserer Organisation keinen Platz!", stellt die Gewerkschafterin klar. Vorstand und Gewerkschaftsrat der NAG haben diesbezüglich folgenden Beschluss gefasst:

Auszubildendenvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen und das gewerkschaftliche Agieren gegenüber Allen unabhängig von Fragen etwa der Religion oder der Herkunft. Extreme Tendenzen, insbesondere rechten Populismus, Antisemitismus, Rassismus, die Einschränkung von Arbeitnehmerrechten, pauschale Verunglimpfungen von Betriebsräten sowie ein rückwärtsgerichtetes Frauen-, Familien- und Gesellschaftsbild sind mit diesen Bekenntnissen nicht vereinbar und treffen insoweit auf den Widerstand der NAG."

"NAG-Mitglieder bekennen sich mit ihrem Eintritt in unsere Gewerkschaft zu einer solidarischen Organisation ihrer Interessen und zu den Inhalten unserer Satzung. Diese sind bspw. ein klares Bekenntnis zum sozialen und demokratischen Rechtsstaat, die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Förderung und Unterstützung von Betriebsräten, Jugend- und



## Neue Assekuranz Gewerkschaft

Die Gewerkschaft für Versicherungsangestellte

**Solidarisch. Kompetent. Für mich stark!**



### Klare Kante: Kein „run off“ der klassischen Lebensversicherung mit der NAG

**Anbieter für Anbieter schickt seine klassischen LV-Bestände in den so genannten „run off“. Dies ist die glasklare Folge eines vielfach negativen Barwerts aus dem Neugeschäft, einer immensen Risikokapitalbindung, einer verstärkten Regulierung und der permanenten Negativpresse wegen sinkender Ablaufleistungen.**

Branche aufgefordert, alternative Produktstrategien ohne unbefristete Zinsgarantien zu forcieren. Wir haben uns gegenüber der Europäischen Zentralbank (EZB) dagegen ausgesprochen, die Kapitalmärkte mit überbordender Liquidität auszustatten. Denn das geht zu Lasten der LV-Sparer. Wir haben uns umfassend zum so genannten „Lebensversicherungsreformgesetz“ gegenüber den Bundesministerien und der Öffentlichkeit positioniert. Das Gleiche gilt für die verstärkten Kapitalanforderungen durch eine verschärfte europäische Solvenzordnung (Solvency II) und die Anpassungen der Mindestverzinsungen und der Algorithmen für die Bildung der Zinszusatzreserve (ZZR).

schumpfen und mit ihnen die Arbeit an den Verträgen. Unmittelbar sind vertriebsbezogene Arbeitsplätze gefährdet. Die Vertriebskolleginnen und -kollegen leiden unter vielfach gesunkenen Einkommensperspektiven. In der Folge nimmt die Arbeit in den Verwaltungen ab. Für die Unternehmen sind die abnehmenden Altbestände offenbar immer mehr eine unwillkommene Last. Es gibt schöne Ausnahmen in der Branche, aber eben nur Ausnahmen.

mühsam, liebevoll und engagiert aufgebaut und gepflegt. Aus gutem Grund: Lebensversicherungskunden erhielten ein lebenslanges Leistungsversprechen. Dafür standen in jedem Kundenkontakt Menschen in Vertrieb und Verwaltung - vom Anfang bis zum Ende. Das ist Teil der DNA des Versicherungswesens insgesamt. Wenn unsere Kunden Ihr Vertrauen darauf verlieren, dass ihrer Treue unser Leistungsversprechen für die gesamte Vertragsdauer gegenübersteht, läutet bald das Totenglockchen für weitere Teile der Assekuranz.

So hat sich ein Trend eingeschlichen, dem wir mit aller Entschlossenheit entgegengetreten: Die Prüfung oder der Vollzug von externen „run offs“, also dem Verkauf von klassischen Lebensversicherungsbeständen von den Versicherern an renditeorientierte run off-Gesellschaften! Zumal die wesentlichen Gesellschaften aus dem Ausland, oft außereuropäisch, kontrolliert und dominiert werden.

**Was haben all diese aufwändigen Aktivitäten mit den Arbeitsbedingungen der Beschäftigten zu tun?**

Vielfach bewerten die Unternehmen das kurzfristige Freiwerden von gebundenem Risikokapital, einen schnellen Euro beim Verkauf der Bestände und die Trennung von einem momentan nicht hinreichend profitablen Geschäftssegment zu hoch. Dafür übersehen sie erhebliche Kollateralschäden oder nehmen sie in Kauf.

Mit dem Verkauf ginge zudem eine nachträgliche Täuschung der Kunden auch über die Solidität ihrer Vertragsbeziehung einher. Millionen Kunden haben den Gesellschaften ihre Altersversorgung anvertraut. Wesentliche Gründe dafür waren die hohe Beratungskompetenz der Vertriebs- und Verwaltungsapparate und die hohe Sicherheit der Altersversorgung durch die Kapitalkraft der Versicherer. Über die Kapitalstärke möglicher Erwerber sind alle ebenso im Unklaren wie über den künftigen Umgang mit den Kunden.

Die NAG setzt sich seit Jahren mit der verschärften Situation in der klassischen LV, also in den Produktbereichen mit Garantien auf die Sparanteile auseinander. Bereits 2011 -unmittelbar nach unserer Gründung- haben wir die

Sie sollten im Mittelpunkt gewerkschaftlichen Handelns stehen. Der Zusammenhang ist klar: Wenn wegen der „run offs“ das Neugeschäft ausbleibt, verkommen die Bestände zu „schmelzenden Eisschollen“. Sie

Jedoch: Einnahmen und Erträge aus dem Segment Leben stellen in der Vergangenheit eines der ganz wesentlichen Fundamente der Assekuranz dar. Manager, Vertriebe und Innendienste haben das LV-Geschäft über Jahrzehnte

**NAG** Neue Assekuranz Gewerkschaft

**Solidarisch. Kompetent. Für mich stark!**

**Beitrittserklärung - Einzugsermächtigung - SEPA-Lastschriftmandat**

Mitgliedschaft ab: 01. \_\_. 20\_\_

Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl / Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Geschlecht:  männlich  weiblich

Privat Telefon: \_\_\_\_\_  
 Mobil: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Dienstlich Telefon: \_\_\_\_\_  
 Mobil: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

Name des Betriebs: \_\_\_\_\_  
 Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl / Ort: \_\_\_\_\_  
 Berufsgruppe:  Angestellte/r  Azubi  Sonstige: \_\_\_\_\_

Geworben durch: \_\_\_\_\_

Einverständniserklärung nach § 4 a BDSG:  
 Ich bin damit einverstanden, dass meine allgemeinen personenbezogenen Daten einschließlich evtl. Änderungen und Ergänzungen zur Erledigung aller im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft stehenden Aufgaben zur Mitgliederverwaltung, Mitgliederbetreuung, der Mitgliederinformation sowie des Beitragsinzugs im erforderlichen Umfang erhoben, verarbeitet und genutzt werden.  
 Die Datenverarbeitung und Nutzung betrifft die zweckentsprechende Datenspeicherung, -nutzung und Datenauswertung durch die Neue Assekuranz Gewerkschaft (NAG) sowie die Datenweitergabe an Dritte, sofern und soweit diese mit der Mitgliederbetreuung und/oder Mitgliederwerbung von der NAG ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet werden. Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden.

**Bitte ausfüllen und zurücksenden an: Neue Assekuranz Gewerkschaft, Postfach 110804, 35353 Gießen**

**Monatsbeitrag**

TG A+B: 10 €     TG I - III: 20 €     TG IV-V: 25 €  
 TG VI-VII: 30 €     TG VIII: 35 €     über TG VIII: 40 €  
 Azubis: 5 €     Außendienst: mind. 15 € oder \_\_\_ €  
 Rentner: 5 €     Fördermitglied: mind. 30 € oder \_\_\_ €  
 Ich bin teilzeitbeschäftigt in TG \_\_\_ und zahle daher \_\_\_ €

Zahlungsweise:  monatlich     halbjährlich     jährlich

Es besteht / bestand kein Rechtsschutz-Vertrag (Arbeits- und Sozialrechtsschutz), der durch den Vorversicherer gekündigt wurde, saniert werden sollte oder zu dem mehr als drei Schadenfälle in den letzten fünf Jahren gemeldet wurden. Mir ist bekannt, dass Rechtsschutz nur bei Zahlung des satzungsgemäßen Beitrages gewährt wird.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE81NAG0000914482

**Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats**

1. Einzugsermächtigung  
 Ich ermächtige die Neue Assekuranz Gewerkschaft, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat  
 Ich ermächtige die Neue Assekuranz Gewerkschaft, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Neue Assekuranz Gewerkschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers \_\_\_\_\_  
 Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl und Ort \_\_\_\_\_  
 IBAN \_\_\_\_\_  
 DE \_\_\_\_\_  
 BIC (8 oder 11 Stellen) \_\_\_\_\_

Datum, Ort \_\_\_\_\_      Unterschrift \_\_\_\_\_

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich die Neue Assekuranz Gewerkschaft in dieser Verfahrensart unterrichten.

## Fazit: Der Verkauf der LV Klassik wäre vor allem ein Verrat an Kunden und Vertrieben.

Wir von der NAG sind in Kontakt mit Vertretern der Politik und Verbänden wie Vertretervereinigungen oder etwa dem Gesamtverband der Versicherungswirtschaft. Zudem nehmen wir Einfluss über von NAGern besetzte Mandate in den Aufsichtsräten, wo diese Prozesse intensiv beraten wurden, wie jeder über die Presse erfahren konnte.

Für die ERGO haben wir uns als NAG gemeinsam mit Betriebsräten aus dem Konzern und der Vertreter-

vereinigung intensiv und erfolgreich gegen den Verkauf der klassischen Lebensversicherungen gestemmt. Es bleibt beim internen „run off“. Die dort Beschäftigten genießen weitreichende Schutzvorschriften, etwa Kündigungs- und Standortschutz sowie materielle und soziale Besitzstandssicherungen bis Ende 2021. Im Zuge dieser Aktivitäten starteten wir beispielsweise eine Online-Petition an den Vorstand, die innerhalb von weniger als einem Monat mehr als 5.000 Personen unterzeichnet wurde. Wir nahmen gegenüber Presse und Politik vielfältige Aktivitäten wahr. Auch für die Generali Deutschland leh-

nen wir einen Verkauf der klassischen Lebensversicherungsbestände ab und sind dort wie auch bei anderen Konzernen kampfbereit, sollten solche Überlegungen Fahrt aufnehmen.



Protestkundgebung am 06.10.2017 am ERGO-Standort in der Hamburger City Nord unter dem Motto "Ergo Leben - Not for Sale!"

Es bleibt dabei:

Die NAG ist die einzige Gewerkschaft mit klarer Kante in diesen Fragen. Der DGB ist für eine Abschaffung der Privaten Krankenversicherung im Wege der so genannten Bürgerversicherung! Außerdem proklamiert der DGB die Stärkung der gesetzlichen Rente. Das begrüßen wir. Dass dies zu Lasten der Privaten Altersversorgung, etwa durch Abschaffung der Riester-Renten im Neugeschäft gehen soll, lehnen wir allerdings ab.

## PKV-Ausschuss neu gebildet

„Die Bürgerversicherung ist erstmal wieder vom Tisch. Nun gilt es, sich mit den Inhalten des Koalitionsvertrages auseinanderzusetzen und in den Dialog mit der neuen Bundesregierung zu treten.“

Dies war ein zentrales Thema des neu gebildeten PKV-Ausschusses der NAG. Er trat erstmalig am 23. Februar unter der Leitung von Uwe Runge (Halle) in Wuppertal zusammen. Zudem steht die Kontaktpflege mit Verbänden, insbesondere dem PKV-Verband, auf der Agenda 2018.

Uwe Runge zog ein positives Fazit der Veranstaltung. Er führte mit Blick auf die Zukunft aus: „Auf die Beschäftigten der PKV kommen aufgrund politischer Veränderungen, Rationalisierungsdruck und Digitalisierung sowie

hausgemachter Probleme der Branche auch künftig unruhige Zeiten zu. Wir wollen als Ausschuss den Beschäftigten in den PKV-Unternehmen innerhalb der NAG sowie der Politik, den Verbänden und der Öffentlichkeit gegenüber eine Stimme geben!“

Dem Kreis gehören außer Runge die Mitglieder Alina Siebert und Leon Schweer (beide Continentale), Felicitas Jasper (ERGO), Thomas Lechner (Süddeutsche Krankenversicherung), Jennifer Blomeier (Barmenia) und Hartmut Sierck (Hanse-Merkur) an. Zusätzlich waren bei der Auftaktsitzung NAG-Vorstand Joachim Liesenfeld (Europa) sowie die Gewerkschaftsräte Dirk Domm (Debeka), Stefan Kappel (Barmenia) und Marco Nörenberg (ERGO) dabei.



v. l. n. r.: Leon Schweer, Dirk Domm, Thomas Lechner, Felicitas Jasper, Alina Siebert, Joachim Liesenfeld, Marco Nörenberg, Jennifer Blomeier, Uwe Runge (Nicht auf dem Bild: Hartmut Sierck und Stefan Kappel)

## NAG-Seminare - der Schlüssel zum Erfolg

2018 ist das Jahr der Betriebsratswahlen. Unabhängig davon, ob Sie schon gewählt haben oder die Wahlen noch anstehen, die NAG bietet neu gewählten Betriebsräten Basisseminare im Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht an. Spezialseminare für besondere Mandate und Funktionen im Betriebsrat, wie der Vorsitz im Gremium, Mitglied im Wirtschaftsausschuss oder Schwerbehindertenvertreter bieten wir ebenfalls an.

Die Digitalisierung ist bereits die größte Herausforderung für Betriebsräte.

- Wie verändern sich Berufsbilder, Produkte und Vertriebswege?
- Wie gläsern wird der Mitarbeiter der Zukunft sein?
- Welche Rechte und Möglichkeiten habe ich als Betriebsrat, um den digitalen Wandel sozialverträglich zu gestalten?
- Bestimmt die Digitalisierung auch die Struktur und Arbeitsweise von Betriebsratsgremien?
- Müssen sich Führungsverhalten und Strukturen der Betriebsratsgremien, der sich immer schneller verändernden Berufswelt nicht auch anpassen, um rechtzeitig erfolgreich agieren zu können?

Die Europäische Datenschutzgrundverordnung und der Schutz von den Daten der Beschäftigten, IDD und das Entgelttransparenzgesetz werden auch Themen der zukünftigen Betriebsratsarbeit sein.

Diese und weitere aktuelle Themen sind Gegenstand der NAG-Seminare.

Nach Abstimmung bieten wir selbstverständlich auch Seminare an, die sich an Ihren betriebsspezifischen Themen und Problemen orientieren. Auf Wunsch können wir sämtliche Seminare als Inhouseseminare durchführen.

Die Teilnehmer der Seminare arbeiten ausschließlich in der Versicherungsbranche. Das eröffnet die Möglichkeit, branchentypische Themen, Probleme und Erfahrungen intensiv zu diskutieren und sich auszutauschen. Unsere renommierten Referenten leiten die Seminare und geben ihr langjähriges Fachwissen und Erfahrungen an Sie weiter.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.neue-assekuranz-gewerkschaft.de](http://www.neue-assekuranz-gewerkschaft.de) oder telefonisch unter 06 41 - 350 99 789 (Isabelle Schöpe - Bundesgeschäftsstelle).

Seminare für Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter und Schwerbehindertenvertreter der Versicherungsbranche

Unsere (Inhouse-)Seminare sind Ihr Schlüssel zum Erfolg!

**2018**

## Zum Misserfolg reguliert und den Algorithmen ausgeliefert?

Der deutsche Versicherungsmarkt zeichnet sich im Vergleich zu den europäischen Nachbarländern durch eine vielseitige Vermittlerlandschaft aus. Einfirmen-Vermittler, Angestellte im Außendienst, Mehrfirmen-Vermittler und die Versicherungsmakler und Maklerpools/Vergleichsportale sorgen für ein vielfältiges Angebot für den Kunden und einen regen Wettbewerb.

Für alle aber gilt: Die Zukunft fordert den Vertrieb mit zahlreichen neuen Gesetzen und Verordnungen heraus:

- IDD-Umsetzungsgesetz
- Versicherungsvermittlerverordnung
- PRIIP und KID
- MIFID II
- Finanzanlagenvermittlungsverordnung
- Europäische Datenschutzgrundverordnung

Hier nur ein Beispiel für die Aktivitäten der NAG:

Die Versicherungsvermittlerrichtlinie IDD (Insurance Distribution Directive) hat das Gesetzgebungsverfahren hinter sich gebracht. Seit Ende Februar müssen es alle Unternehmen zwingend umsetzen. Nachdem wir von der NAG uns schon aktiv in den Gesetzgebungsprozess eingebracht haben, stehen wir nun den Betriebsräten mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht, Sachaufklärung zu betreiben und die Qualifikationsanforderungen des Gesetzgebers in Betriebsvereinbarungen und Schulungsprogrammen umzusetzen.

Zusätzlich zu den gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben stellt die „Digitalisierung“ den Vertrieb in den nächsten Jahren vor weitere große Herausforderungen. Digitalversicherer wie Otonova, Friday und One sind erfolgreich im Wettbewerb um den Kunden gestartet. Geändertes

Kundenverhalten, Versicherungs-Apps und die Roboter-Beratung bestimmen die Zukunft.

Informations- und Kommunikationstechnologien verändern sich, aber im Mittelpunkt aller Vertriebsaktivitäten wird immer der Kunde stehen. Betriebsräte im Außendienst haben mit der NAG zusammen einen Arbeitskreis gegründet, der innovative und zukunftsfähige Lösungen diskutiert und erarbeitet. Die erhöhten Dokumentations- und Beratungspflichten und die verpflichtende Weiterbildung müssen sich in einem neuen Vergütungssystem wiederfinden. Eine schlichte überschaubare Gehaltserhöhung, wie jetzt im aktuellen Tarifvertrag zwischen ver.di und dem Arbeitgeberverband (AGV) vereinbart, wird hier keine Lösung sein. Dazu kommen erhebliche Image- und Nachwuchsprobleme im Vertrieb, die ebenfalls keine Berücksichtigung im Tarifvertrag gefunden haben.

Engagieren Sie sich daher bei der NAG im Vertriebs-Arbeitskreis, um Ihre berufliche Zukunft sicher zu gestalten. Für Fragen steht Ihnen gerne jederzeit unser Gewerkschaftssekretär Thomas Kreismer zur Verfügung:



Thomas Kreismer  
Mobil: 01 73 - 645 08 28  
E-Mail: [thomas.kreismer@neue-assekuranz-gewerkschaft.de](mailto:thomas.kreismer@neue-assekuranz-gewerkschaft.de)

## Neue Assekuranz Gewerkschaft stellt beim LAG Hessen Antrag auf Feststellung der Tariffähigkeit

Bekannterweise hat das Landesarbeitsgericht Hessen im April 2015 auf die fehlende Tariffähigkeit der NAG entschieden. Gegen diese Entscheidung hat die NAG beim Bundesverfassungsgericht eine Verfassungsbeschwerde eingereicht, über die bis heute nicht entschieden worden ist.

Hintergrund dieser Verfassungsbeschwerde ist die Haltung, dass es nicht sein kann, dass einerseits ein geschütztes Grundrecht auf die Bildung einer Gewerkschaft gibt, andererseits aber unmittelbar nach der Gründung einer Gewerkschaft diese von ver.di aufgrund einer – nach arbeitsgerichtlichen Maßstäben – zu geringen Mitgliederzahl mit Hilfe der Arbeitsgerichte ausgeschaltet werden kann. Das käme einem verfassungswidrigen Gründungsverbot gleich.

Ungeachtet des Ausgangs dieser Verfassungsbeschwerde hat die NAG im Dezember 2017 nun ihrerseits eine neuerliche Initiative zur Feststellung ihrer Tariffähigkeit beim LAG Hessen gestartet. Die wesentlichen Argumente, die dort vorgetragen wurden, sind im Wesentlichen:

- Die erfolgreiche Weiterentwicklung der NAG seit der Entscheidung in 2015 mit einem deutlichen Mitgliederwachstum, dem Ausbau der Organisation und der Verankerung in immer mehr Unternehmen. So ist die NAG um eine dreistellige Anzahl an Mitgliedern gewachsen, hat zusätzliches Personal eingestellt und ist in nunmehr rund 50 Unternehmen vertreten, das sind etwa 1/3 mehr als noch 2015. Zudem stellt die NAG immer zahlreichere Mitglieder und Vorsitzende in Betriebsräten, Schwerbehindertenvertretungen und Jugend- und Auszubildendenvertretungen sowie viele Aufsichtsratsmitglieder der Beschäftigten.
- In vielen Betrieben der Versicherungswirtschaft ist die NAG die mitgliederstärkste Gewerkschaft. Dem Gericht wurden konkret eine Reihe großer Betriebe der Assekuranz benannt und der gerichtsfeste Beweis angeboten, hier die größte Gewerkschaft zu sein. Wir sind gespannt darauf, ob ver.di ihrerseits bereit ist, ihre Mitgliederzahl konkret offenzulegen, wie sie es von der NAG im 2015er Prozess von der NAG gefordert hat.

- Nach und trotz der Entscheidung aus 2015 hat die NAG einen ersten Haustarifvertrag abgeschlossen. Viele Unternehmen nehmen die NAG längst als tariffähigen Sozialpartner wahr, warten aber noch darauf, dass der Arbeitgeberverband (agv) seine Blockadehaltung gegen Tarifverhandlungen mit der NAG aufgibt.

Vieles mehr ist dem Landesarbeitsgericht dargelegt worden, etwa die zahlreichen Branchenaktivitäten, die Gespräche und Stellungnahmen gegenüber Politik und Verbänden, die Positionierungen in tarifpolitischen Fragen, die veränderten Anforderungen an die Darlegung zur „Mächtigkeit“ von Gewerkschaften durch die zwischenzeitliche Einführung des Tarifeinheitsgesetzes etc..

Wir sind sehr davon überzeugt, dass sich das LAG Hessen diesen Argumenten nicht verschließen und auf die vorhandene Tariffähigkeit der NAG entscheiden wird. Zudem gehen wir unverändert davon aus, dass das Bundesverfassungsgericht über die Beschwerde der NAG positiv entscheiden wird.

## Richard Sommer scheidet aus der NAG aus – wir suchen Verstärkung!

Zum 01. Mai 2018 ist unser Kollege Richard Sommer (66) nach fünfjährigem erfolgreichen Wirken für unsere Organisation aus der NAG ausgeschieden. Wir danken Richard Sommer für sein hervorragendes Engagement und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute!

Zugleich wollen wir unser Team mit einer neuen Kollegin bzw. einem neuen Kollegen verstärken. Kennen Sie jemanden oder haben Sie vielleicht selbst Interesse u.a. an folgenden Aufgaben: Betreuung von Betriebs- und Gesamtbetriebsräten sowie Konzernbetriebsräten, Darstellung von NAG-Positionen auf Betriebsräteversammlungen, BR/GBR/KBR-Sitzungen sowie JAV- und SBV-Gremien und Unterstützung der Betriebsgruppen bei ihrer Arbeit vor Ort?

Wenn Sie aus der Versicherungswirtschaft kommen und eine entsprechende Ausbildung dort vorweisen können, Kenntnisse in Fragen des Arbeits- und Sozialrechts, insbesondere der Betriebsverfassung, des Personalrechts und Tarifvertragsrechts haben, Bereitschaft und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Organisationstalent und Bereitschaft zur Reisetätigkeit zeigen und über ein sicheres Auftreten verfügen, sind Sie vielleicht die bzw. der Richtige für uns von der NAG! Die konkrete Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.neue-assekuranz-gewerkschaft.de](http://www.neue-assekuranz-gewerkschaft.de).